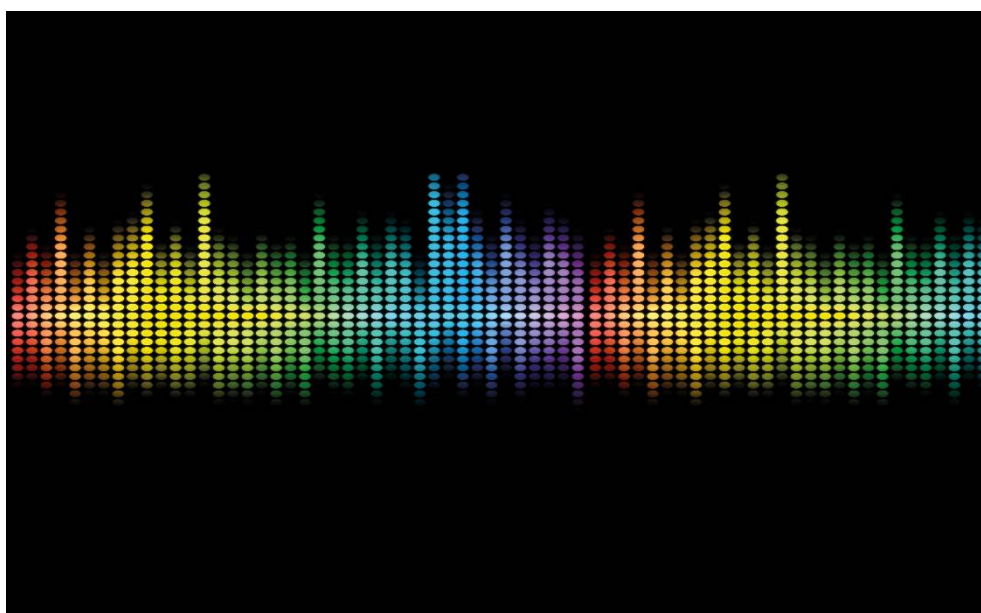


FACHBEREICH 02 – DESIGN

MASTER
SOUND



HARD FACTS

Abschlussgrad	Master of Arts (M.A.)
Studienart	Vollzeit
Regelstudienzeit	3 Semester
Studienbeginn	Sommersemester
Zulassungsbeschränkung	Nein, aber Eignungsfeststellung; Anmeldung dazu ab Anfang Dezember bis zum 15. Januar
Frist Antrag auf Zulassung EU Staatsangehörige	Anfang Dezember bis zum 15. Januar
Antrag auf Zulassung EU Staatsangehörige	Antrag auf Zulassung online über www.fh-dortmund.de/master
Bewerbung Nicht-EU Staatsangehörige	Informationen unter www.fh-dortmund.de/bewerbung-ma-nicht-eu



SOUND PROFIL DES STUDIENGANGS

Worum geht's?
Den richtigen Ton treffen

Der Master-Studiengang *Sound* bringt Ton, Gestaltung und Technik in weitreichenden Anwendungsfeldern zusammen. Sie erweitern die Arbeitstechniken und wissenschaftlichen Analysefähigkeiten, die Sie in einem der grundlegenden Studiengänge wie *Soundstudies*, *Tontechnik*, *Filmmusik* oder *Sounddesign* gelernt haben. Das Studium erweitert die Anwendungsmöglichkeiten und wissenschaftliche Reflexion für Tongestaltung weit über den Bereich der Filmtongestaltung hinaus.

Das Studium behandelt alle gestalterisch und technischen Aspekte, die dazugehören, um für konkrete anwendungsbezogene Aufgaben das richtige Soundkonzept zu entwickeln und zu realisieren. Sie beschäftigen sich mit Setton und Sounddesign für Kino- und Fernsehfilme, mit Soundbranding, Ambient-Sound, Produkt-Klangdesign und mit immersive Audio z.B. für 360-Grad-Full-Dome-Projektionen.

Wie geht's?
Flexibel, interdisziplinär
und international

Der Bachelor-Studiengang *Film & Sound* genießt zusammen mit den beiden konsekutiven Master-Studiengängen *Film* und *Sound* den Status einer Filmhochschulausbildung im internationalen Verband CILECT.

Das dreisemestrige Studium ist einzigartig, weil Studierende aus den beiden Schwerpunkten *Film* und *Sound* gemeinsam an mehreren Filmprojekten für unterschiedlichste Plattformen arbeiten. Im Verlauf von drei Semestern realisieren Sie ein Filmprojekt von der Konzeption über die Produktion bis zur Postproduktion. Sie planen zunächst Set-Aufnahmen und Field-Recordings für einen größeren Film und führen diese dann im Tonteam durch. Anschließend setzen Sie den professionellen Tonschnitt bzw. das Sounddesign in allen Ton-Gewerken und die Surround-Mischungsvorbereitung um.

Weitere Module bieten konkrete Projektrealisationen im *Audio Branding*, im *Produkt-Sounddesign* oder für *Akustikkonzepte*, sowie für Audiogestaltung für Bühne, Planetarium 3D oder Game. Ein Schlüsselkompetenzmodul in *Creative Leadership* vermittelt Führungs- und Managementkompetenzen, die Sie zur Leitung von Projektteams als Sound-Supervisor benötigen.

Insgesamt drei Module vertiefen Ihre Wissenschaftlichkeit in den Feldern *audio-visuelle Analyse*, *Sound-Studies* und *Filmtheorie*, so dass Sie für die Erstellung der Master-Thesis bestens vorbereitet sind.

Das Studium ist flexibel aufgebaut und international ausgerichtet. Vor allem im zweiten Semester haben Sie die Möglichkeit, Projektrecherchen und Realisationen mit einem Auslandsaufenthalt zu verbinden.

Ihre Meisterschaft im Fachgebiet Sound weisen Sie einerseits durch eine im Masterstudium erstellte praktische Gestaltungsarbeit nach, wie durch eine umfangreiche schriftliche Thesis, die Sie zu einem relevanten Thema eigenständig verfassen müssen. Beide Arbeiten werden in einem abschließenden mündlichen Kolloquium – möglichst öffentlich – vorgestellt und verteidigt und die schriftliche Thesis anschließend veröffentlicht.

Was bringt's?

Master of Arts für die Audiowirtschaft

Nach erfolgreichem Verlauf erreichen Sie den Studienabschluss Master of Arts (M.A.).

Sie können leitende kreative Aufgaben in der Audiowirtschaft übernehmen oder in Kooperation mit einer Universität promovieren. Der Master bietet so die Möglichkeit zur Professionalisierung in eine unternehmerische Selbständigkeit, wie zur Vorbereitung für eine wissenschaftlich, lehrende Karriere. Zu einer selbstständigen Tätigkeit in den Bereichen Sound-Design, Sound-Editing, Sound-Branding, Akustik-Design und Klang-Design sind Sie ebenfalls befähigt.

Zu wem passt's?

Wer den kreativen und den technischen Workflow rund um den Ton mag, ist hier richtig

Der Master-Studiengang *Sound* passt zu Ihnen, wenn Sie bereits Erfahrung mit Tongestaltung haben, über tontechnisches Know-how verfügen, kreativ sind und in Teams gerne die Führung übernehmen. Sie sollten vertraut sein mit den grundlegenden Arbeitstechniken von Tonstudios, Tontechnik und -gestaltung, Filmmusik und Sounddesign. Wissenschaftliche Analysefähigkeit und Erfahrungen im selbstständigen Erstellen von Filmen und anderen audiovisuellen Produktionen sind ebenfalls hilfreich. Auch Freude und Interesse am Hören und Sehen, Gestalten und Planen und an Kommunikation und Präsentation gehören dazu.

Wenn Sie bereit sind, sich auf Antragstellungen, Pitchings und den technischen Workflow einzulassen, kann der Studiengang *Sound* der richtige für Sie sein. Sollten Sie kreativ sein, künstlerisch gestalten und selbstständig arbeiten können, ist dies für einen erfolgreichen Studienverlauf ebenfalls von Vorteil.



STUDIENVERLAUF* – SOUND

1. Semester	Angewandte Tongestaltung (Audio Branding o. Produkt-Sounddesign o. Akustikkonzepte)	Filmtone-Workflow	Audio-visuelle Analyse	
2. Semester	Audio-Visions Projekt (Bühne, Planetarium, Game)	Location Sound & Field Recording	Filmtheorie/Filmgeschichte	
3. Semester	Thesis & Kolloquium	Sounddesign/Surroundmischung	Sound Studies	Schlüsselkompetenzen: Creative Leadership

*Es handelt sich um einen thematischen Überblick der Studiengangsinhalte. Detaillierte Informationen zu den genauen Bezeichnungen der Lehrveranstaltungen, Angaben zu ECTS oder Semesterwochenstunden finden Sie im Studienverlaufsplan und im Modulhandbuch auf der Seite www.fh-dortmund.de/ma_sound

PERSPEKTIVEN NACH DEM STUDIUM

Berufliche Perspektiven

Das Studium führt zu leiten-
der Qualifikation in den
Bereichen des Film-Sound-
Designs, des Akustik-De-
signs, des Produkt-Sound-
Designs und des Sound-
brandings

Absolvent*innen arbeiten in der Audiowirtschaft z.B.

- am Filmset, in Filmstudios/-firmen als Sound-Designer*in/Sound-Supervisor*in (z.B. für Dokumentar-, Spiel-, Fernseh-, Musik-, Web-, Industrie- und Werbefilm)
- in künstlerischen Projekten oder für öffentliche Audio-Präsentationen als Audioproduzent*in und Audiomixer*in (z.B. für Musik, Events, Bühnensounds, Acoustic-Environments, Verantwortliche*r für audio-visuelle Installationen und akustisch-szenografische Ausstellungsgestaltung oder Planetarium-shows u.m.)
- in der Industrie als Soundbranding-Designer*in oder Product-Sound-Designer*in
- in der Lehrtätigkeit und publizistische Tätigkeiten (z.B. für Hochschul-Soundausbildung)

Kooperative Promotion

Der Master-Abschluss ist die Basis für eine Promotion. Absolvent*innen, die sich wissenschaftlich weiterqualifizieren wollen, haben die Möglichkeit sich an einer Universität promovieren zu lassen. Dies ist über eine kooperative Promotion möglich, bei der die Fachhochschule Kooperationspartner einer Universität ist. Weitere Informationen unter www.fh-dortmund.de/promotionskolleg

Informationen und Beratung zum Thema Übergang Hochschule – Beruf

Career Service der Fachhochschule Dortmund

Weitere Informationen unter www.fh-dortmund.de/careerservice

WARUM AN DER FH DORTMUND STUDIEREN?

Was uns ausmacht

Projektorientierung,
Vernetzung und gute
Ausstattung

Im Fachbereich *Design* sind die Arbeitsfelder Konzept, Gestaltung, Technik, Wissenschaft und Schlüsselkompetenzen eng in ganzheitlichen Lehrformen vernetzt. Unsere Studiengänge sind projektorientiert aufgebaut, die Projekte werden individuell betreut. Wir legen großen Wert auf interdisziplinäre Zusammenarbeit und Praxisnähe zu den Berufsfeldern, für die wir die Studierenden ausbilden. Zu



unseren Ansprüchen gehört, Ihnen in allen Studiengängen die Vielfalt der unterschiedlichen Genres und Arbeitsschwerpunkte nahezubringen.

Unser Fachbereich, der in einem schönen denkmalgeschützten Gebäude untergebracht ist, ist sowohl personell als auch technisch hervorragend ausgestattet. Wir bieten Ihnen Werkstätten, Medienlabore, Film- und Fotostudios, einen Kino-Hörsaal, ein Surround-Tonstudio, Computerarbeitsplätze, eine Bibliothek und ein Videoarchiv. Das Filmstudio verfügt über einen Greenscreen, analoge und digitale Kameras sowie entsprechende Licht- und Tontechnik.

Stadt und Region

Gut vernetzt und abwechslungsreich

Der Fachbereich *Design* ist eng in die Stadt und ihr Umfeld eingebunden. Wir profitieren vom guten Ruf der Fachhochschule Dortmund. Dadurch bieten sich attraktive Kooperationsmöglichkeiten mit Persönlichkeiten, Institutionen und Unternehmen aus den Bereichen Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft. Darüber hinaus ist Dortmund als Teil eines großen urbanen Ballungsraums kulturell sehr abwechslungsreich und vielschichtig.

Durch den guten Draht zwischen Fachhochschule Dortmund und Stadt ist insbesondere die Arbeit des Fachbereichs *Design* an vielen Stellen im öffentlichen Raum sichtbar. Design-Studierende beteiligen sich nicht nur an Publikationen und Symposien, sondern zum Beispiel auch an Messeauftritten und Ausstellungen.

Internationalität

Wir fördern internationalen Austausch

Wir fördern die Mobilität unserer Studierenden über die Landesgrenzen hinaus und unterstützen internationale Zusammenarbeit und Projekte. Dazu bieten wir Ihnen Exkursionen an und ermöglichen Auslandsaufenthalte. Durch die Kooperation mit zahlreichen ausländischen Hochschulen gibt es viele Anknüpfungspunkte.

Im Rahmen von Ringvorlesungen, Symposien und Konferenzen kommen regelmäßig international renommierte Fachreferent*innen an unseren Fachbereich.

Forschen

Publizieren und Präsentieren

Der Fachbereich *Design* führt visuelle und auditive Forschungsprojekte durch, teilweise in Kooperation mit externen Partner*innen. Masterarbeit und Thesis sind gleichermaßen künstlerisch-gestalterisch und wissenschaftlich-theoretisch angelegt.

Wir publizieren regelmäßig und umfangreich in wissenschaftlichen Fachzeitschriften und präsentieren unsere Arbeiten auf Messen, bei Symposien und in Ausstellungen.

Career Service

Fähigkeiten und Kenntnisse
vertiefen

Der *Career Service* der Fachhochschule Dortmund unterstützt Sie dabei, Ihre Fähigkeiten und Kenntnisse auf unterschiedlichsten Gebieten noch zu erweitern. So können Sie zum Beispiel Fremdsprachenkurse in Englisch oder Spanisch für Fortgeschrittene belegen. Es gibt Angebote, um Projektmanagement zu lernen oder Ihre kommunikativen Fähigkeiten durch Kurse in ergebnisoffener Kommunikation, Gesprächsführungskompetenz oder Konfliktmanagement zu erweitern. Auch technische Vertiefungen sind möglich. Sie können einen *Europäischen Computerführerschein* machen (ECDL-Kurs) oder zum Beispiel Ihr wissenschaftliches Schreiben durch Citavi- und LaTeX-Kurse verbessern.



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN SOUND (MA)

Erforderlicher Studienabschluss

- Abschluss eines Diplom- oder eines Bachelor-Studiengangs Film-Sound-Design, Filmmusik, Film-Sound-Engineer oder eines vergleichbaren Medien-Studiengangs an einer staatlich anerkannten mit curricularen Anteilen von Ton im Umfang von mindestens 75% und mit einer Gesamtnote von mindestens „besser als gut“ (2,0).
- Die Studiengänge müssen **210 Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)** beinhalten.
- Umfassen die Studiengänge lediglich 180 Leistungspunkte nach dem ECTS, können die Studienbewerber*innen die noch fehlenden 30 Leistungspunkte durch die erfolgreiche Absolvierung eines Praktikums oder mehrerer Praktika oder Praxisprojekten mit einer Dauer von 20 Wochen nachweisen. Das Nähere regelt eine besondere Ordnung des Fachbereichs Design. Ein entsprechendes Praktikum kann auch bereits bei der Beantragung der Zulassung zum Studium nachgewiesen werden.

Eignungsfeststellung

Online-Bewerbung zur Eignungsfeststellung bis zum 15. Januar eines jeden Jahres

- Die Bewerbung muss ein Portfolio mit eigenständigen Arbeitsproben, Filme und andere audiovisuelle Produktionen (Videokopie auf DVD, in zweifacher Ausfertigung, ergänzend dazu eine CD mit rein akustischen Werkbeispielen), beinhalten. Eine dieser Arbeiten soll die Abschlussarbeit zum ersten akademischen Abschluss (Diplom oder Bachelor) sein. Das Portfolio mit den Arbeitsproben wird der Bewerberin oder dem Bewerber nach Abschluss des Feststellungsverfahrens wieder ausgehändigt.
- Den Unterlagen ist eine Liste der eingereichten Arbeitsproben sowie eine schriftliche Erklärung der Bewerberin oder des Bewerbers beizufügen, dass sie oder er die Arbeiten selbstständig ausgeführt hat.
- Zur Verstärkung der Meinungsbildung kann die Kommission den/die Bewerber*in zu einem Kolloquium einladen, um die bisher gewonnen Eindrücke zu überprüfen und zu vertiefen. In begründeten Ausnahmefällen kann das Kolloquium auch in Form einer Videokonferenz durchgeführt werden.
- Bewerber*innen, die eine Gesamtdurchschnittsnote von mindestens besser als „gut“ (2,0) erhalten, wird die studiengangbezogene künstlerisch-gestalterische Eignung zuerkannt.

Online-Bewerbung bis zum
15. Januar eines jeden
Jahres

Sie wünschen weitere
Details zu den Zugangs-
voraussetzungen?

Detaillierte Zugangsvoraussetzungen unter:

www.fh-dortmund.de/voraussetzung_sound_ma

ANTRAG AUF ZULASSUNG UND EINSCHREIBUNG

Der zulassungsfreie Master
startet zum
Sommersemester

Der Studiengang startet jährlich zum Sommersemester und ist zulassungsfrei.
Die Einschreibung für den Studiengang ist jedoch nur nach Anerkennung der Eigenung sowie der Erfüllung der weiteren Zugangsvoraussetzungen möglich!

Antrag auf Zulassung ab
Anfang Dezember bis zum
15. Januar

EU-Staatsangehörige und mit EU-Staatsangehörigen Gleichgestellte


Der Antrag auf Zulassung erfolgt online unter www.fh-dortmund.de. Er muss bis zum 15. Januar eines jeden Jahres bei der Fachhochschule Dortmund für das folgende Sommersemester vorliegen. Nach dem Fristende erhalten Bewerber*innen über das Online-Studienplatzportal der Fachhochschule Dortmund den Zulassungsbescheid und können sich dann online einschreiben.

Weitere Informationen und den Zugang zum Studienplatzportal finden Sie unter:
www.fh-dortmund.de/info_bewerbung

Als EU-Staatsangehörige und mit diesen Gleichgestellten gelten:

- EU-Staatsangehörige,
- Nicht EU-Staatsangehörige, die ihre Hochschulzugangsberechtigung innerhalb der EU oder Liechtenstein, Norwegen oder Island erworben haben,
- Angehörige des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR): Norwegen, Liechtenstein und Island
- Nicht EU-Staatsangehörige, die in Deutschland wohnen und mit einem EU- oder EWR-Staatsangehörigen verheiratet sind, der derzeit in Deutschland beschäftigt ist, oder
- Nicht EU-Staatsangehörige, die in Deutschland wohnen und ein Elternteil haben, welches die EU- oder EWR-Staatsangehörigkeit besitzt und in Deutschland arbeitet oder gearbeitet hat

Bei Fragen zur Einschreibung wenden Sie sich bitte an das Studienbüro.
Frau Wolff: claudia.wolff@fh-dortmund.de; T 0231 9112-6390



Beratung im International Office

Nicht EU-Staatsangehörige

Alle Nicht EU-Staatsangehörigen wenden sich bitte bezüglich einer Beratung an das International Office der Fachhochschule Dortmund. Die Adresse und Kontaktdaten finden Sie unter *Sie haben noch Fragen? Wir helfen!* in dieser Studien-Info.

Nachweis der Deutschkenntnisse, wenn Sie Ihren Hochschulabschluss nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben

Deutschkenntnisse

Studienbewerber*innen die ihre Hochschulzugangsberechtigung oder ihren Hochschulabschluss nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, müssen neben ihrer Hochschulzugangsberechtigung ihre Deutschkenntnisse nachweisen; z.B. durch die *DSH-2 / DSH-3 Sprachprüfung* (abgelegt an einer Hochschule, nicht an einem privaten Sprachinstitut), den *Test Deutsch als Fremdsprache (TestDaF)* mit mindestens 16 Punkten (auch wenn als Einzelergebnis die Niveaustufe 3 dabei ist) oder die Prüfung *telc Deutsch C1 Hochschule*. Weitere Informationen zu anerkannten Sprachprüfungen finden Sie hier: www.fh-dortmund.de/deutschpruefungen

Besteht dennoch Unklarheit bezüglich der Anerkennung, wenden Sie sich bitte an das *International Office*. Fragen zu den TestDaF-Prüfungen an der Fachhochschule Dortmund richten Sie bitte ebenfalls an das *International Office*.

E-Mail: international-office@fh-dortmund.de

SEMESTERBEITRAG UND KOSTEN

An der Fachhochschule Dortmund wird ein Semesterbeitrag von aktuell 299,88 EUR (Stand: Sommersemester 2019) erhoben. In diesem verpflichtenden Beitrag ist das NRW-Ticket für den ÖPNV in NRW enthalten. Weitere Informationen finden Sie unter www.fh-dortmund.de/semesterbeitrag

Für Fragen zur Studienfinanzierung (Stipendien, Studienkredite) wenden Sie sich bitte an die Studienberatung.

Für Fragen zum BAföG ist das BAföG-Amt des Studierendenwerks Dortmund Ihr Ansprechpartner, siehe: www.stwdo.de

SIE HABEN NOCH FRAGEN? WIR HELFEN!

Team der Allgemeinen Studienberatung

Bei Fragen zu Voraussetzungen, zur Zulassung oder zur Bewerbung

T 0231 9112-8965
studienberatung@fh-dortmund.de
Kontaktdaten und Sprechzeiten:
www.fh-dortmund.de/studienberatung_sprechzeiten

Team des International Office

Bei Fragen von internationalen Studieninteressierten

T 0231 9112-9732
international-office@fh-dortmund.de
Kontaktdaten: www.fh-dortmund.de/contact-io
Sprechzeiten:
Mo., Mi., Fr.: 09.30 – 12.30 Uhr
Di.: 13.00 – 16.00 Uhr

Sekretariat des Fachbereichs Design

Bei inhaltlichen Fragen zum Studiengang

Max-Ophüls-Platz 2
Raum E 45
44139 Dortmund
Öffnungszeiten 09.00 – 12.00 Uhr
T 0231 9112-9426 oder -9447

